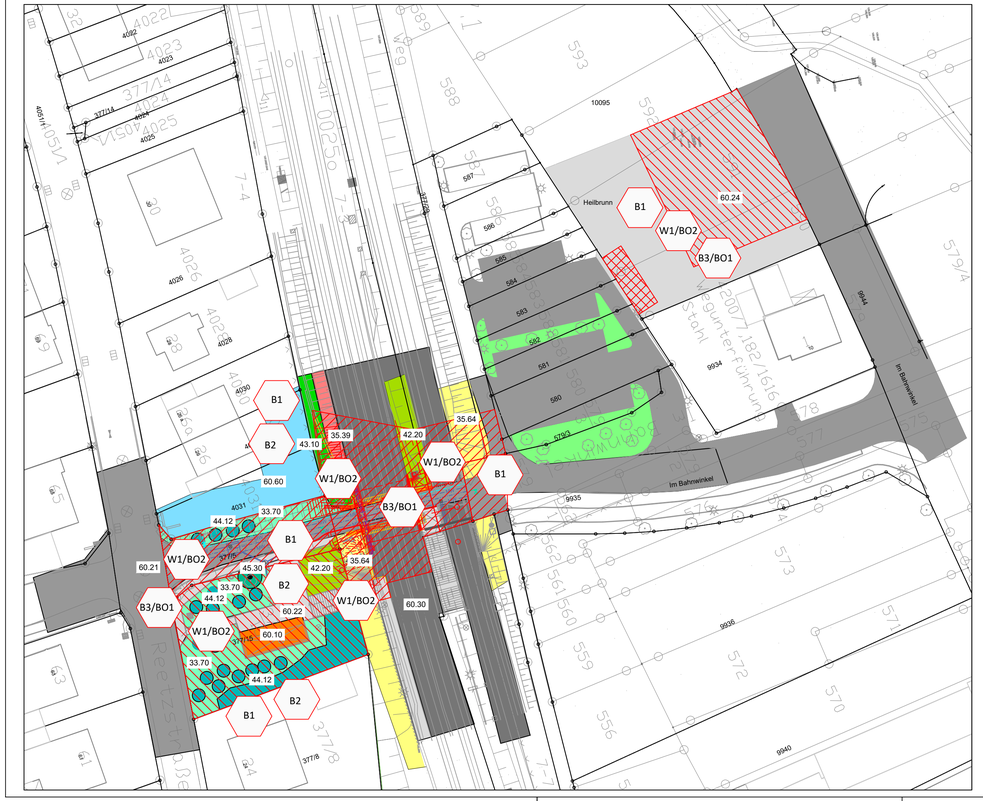

Biotoptypen

Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen

	33.70	Trittpflanzenbestand
	35.39	sonstiger Dominanzbestand
	35.64	grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation

Gehölzbestände und Gebüsche

	42.20	Gebüsch mittlerer Strandorte
	43.10	Gestrüpp
	44.12	Zierstrauchpflanzung
	45.30	Einzelbaum

Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturflächen

	60.10	von Bauwerken bestandene Flächen
	60.21	völlig versiegelte Straße
	60.22	gepflasterter Platz
	60.24	unbefestigter Platz Platz
	60.30	Gleis, Bahnschotter
	60.60	Garten
	60.50	Kleine Grünfläche

Allgemein

- Flurstücksgrenze
- Arbeitsraum
- Baustelleneinrichtungsfläche
- Fahrradcontainer

Konflikte

SG_Nr	Kurzbezeichnung Konflikt:
Beschreibung Konflikt	

Schutzgüter (SG):

B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
Bo = Boden
W = Wasser
L = Landschaftsbild / Erholung
K = Klima / Luft

B1 — Baubedingte Gefährdung von benachbarten Vegetationsflächen

Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr der Beschädigung von benachbarten Vegetationsstrukturen durch unsachgemäßen Umgang mit Baumaschinen, Materialablagerungen usw.
Fläche: näheres Umfeld der BE-Flächen und Zufahrten sowie Arbeitsräume

B2 — Beeinträchtigung faunistischer Vorkommen

Durch die Bauarbeiten ergeben sich vorübergehende Lebensraumverluste, Störwirkungen und / oder Beunruhigungseffekte für die Avifauna und Fledermäuse

W1/BO2 — Gefahr der Schadstoffbelastung für Boden und Grundwasser

Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr des Schadstoffeintrags in das Grundwasser (auch über den Wirkpfad Boden) und den Boden.
Fläche: gesamter Baustellenbereich und näheres Umfeld

B3/BO1 — Baubedingte Beeinträchtigung/vorübergehender Verlust von Vegetationsstrukturen/ Nutzungen sowie der anstehenden Böden durch die Baumaßnahme

Durch die Flächeninanspruchnahmen für die erforderlichen BE-Flächen und Arbeitsräume kommt es zu temporären Beeinträchtigungen und Flächenverlusten von Vegetationsstrukturen mit unterschiedlicher Bedeutung für den Naturhaushalt.

Des Weiteren erfolgen durch die bauzeitlichen Flächeninan-spruchnahmen geringe Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden durch den Abtrag des Oberbodens, Einbau von Tragschichten und Bodenverdichtungen (insgesamt 1.438 m²).

Fläche: 329 m² Trittpflanzbestand, 37 m² Dominanzbestand, 107 m² grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation, 105 m² Gebüsch mittlerer Standorte, 45 m² Gestrüpp, 202 m² Ziersträucher, 613 m² unbefestigter Platz (Boden)

Unterlage 10.2

Genehmigungsvermerk Eisenbahn - Bundesamt

Übersichtsskizze

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	15.02.2021

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
Region Südwest
I.NVBW-F-I Freiburg KIB 1
Hebelstr. 4
Schwarzwaldstraße 86
76137 Karlsruhe

15.02.2021 gez. i. A. HöN
Datum Unterschrift

Planverfasser:
Name: **Kunz GaLaPlan**
Adresse: Garten- und Landschaftsplanung Karlsruherstraße 3 79108 Freiburg

30.10.2019 S. Biller
Datum Unterschrift

Planzeichen Nr.:
Projekt-Nr.: V16-008-04-02

	Datum	Name
gez.	10.2019	S. Kunz
bearb.	10.2019	S. Zeihofer
gepr.	10.2019	S.Biller

Höhensystem:
Koordinatensystem:
Ursprungsplan
Blattgröße:
Maßstab: 1:1.000

Vorhaben:

Änderung EÜ km 7,182 Im Bahnwinkel Söllingen,
Strecke 4200 Karlsruhe Hbf - Mühlacker
Planfeststellungsabschnitt, km 7,120 bis km 7,209

Planart: Bestands- und Konfliktplan

Planinhalt:

Landschaftspflegerischer Begleitplan